



## **Ergebnisprotokoll des 5. Gewerbetreffens im Rahmen des Projektes „Aktivierung von Gewerbetreibenden“**

Ort: „Der kleine Buddha“, Mareschstr. 14, 12055 Berlin

Zeit: 24.06.2010 von 20:00 bis 21:30 Uhr

### **1. Begrüßung**

Herr Mutscheller konnte zu diesem 5. Gewerbetreffen die Unternehmerinnen Fr. Abitz, Fr. Pierza und Fr. Nothaft sowie die Inhaber des Bioladens & Bistros „Der kleine Buddha“, Fr. Planthaber und Hr. Heine, begrüßen. Für das Quartiersmanagement nahm Hr. Büchler an der Runde teil. Hr. Heine begrüßte ebenfalls die Teilnehmer und stellte anschließend kurz die Entwicklung des Ladens vor.

### **2. Gewerbeflyer**

Der in den vergangenen Gewerberunden gemeinsam erarbeitete Flyer zur Vorstellung der Unternehmer im Quartier ist nun fertiggestellt und wird den beteiligten Gewerbetreibenden zur Verwendung übergeben. Anlässlich zwischenzeitlich aufgekommener Kritik am Flyer verweist Herr Mutscheller darauf, dass es zahlreiche Beteiligungsmöglichkeiten gab, sich die Kritiker dabei jedoch nicht eingebracht hätten. Insgesamt sei die Resonanz der beteiligten Unternehmer positiv. In den kommenden Monaten soll nun geschaut werden, ob Kunden aufgrund des Flyers gewonnen werden konnten. Bei großer Nachfrage könne ein weiterer Satz der Flyer nachbestellt werden.

### **3. Bericht über die letzte Quartiersratssitzung**

Frau Abitz und Herr Büchler informieren die Anwesenden darüber, dass die Verlängerung der Projekte „Näh & Werk Studio“ sowie „Kiezreportage und Internetportal“ bis Ende 2012 beschlossen wurde. Damit ist auch die Herausgabe der Kiezzeitung „RICHARD“, die monatlich an alle Haushalte im Quartier verteilt wird, verbunden. Damit sich alle in der Zeitung wieder finden, sollen Bewohner und Akteure im Quartier noch stärker einbezogen werden. Daher wird das kommende öffentliche Redaktionstreffen am 15. Juli um 19 Uhr nicht wie üblich in den Redaktionsräumen in der Niemetzstraße, sondern in der „B-Lage“ (Mareschstr. 1) stattfinden. Dadurch sollen mehr Kiezbewohner auf die Zeitung und ihre Mitwirkungsmöglichkeiten aufmerksam werden.

Herr Heine bringt den Vorschlag ein, dass die Gewerbetreibenden selbst kleine Anekdoten (z.B. über ihre Kundschaft) schreiben und diese im „RICHARD“ veröffentlichen. Auch das Layout könne ansprechender und moderner gestaltet werden. Alle interessierten (Hobby-)Autoren seien nun gefragt, sich an die Kiezredaktion zu wenden:

„RICHARD Die Quartierszeitung vom Richardplatz Süd“  
Chefredakteur: Bernhard Stelzl  
Niemetzstraße 12, 12055 Berlin  
Tel.: 030 - 68975405  
E-Mail: [redaktionrichard@yahoo.de](mailto:redaktionrichard@yahoo.de)

Außerdem wurde kurz angesprochen, dass im Quartiersrat eine öffentliche Veranstaltung vorbereitet wird, die sich mit den Veränderungsprozessen im Kiez auseinandersetzt. Eine Arbeitsgruppe beriet über Form und Inhalt der für den 2. September 2010 geplanten Veranstaltung. Diese solle sich, so das Ergebnis der Sitzung, besonders der Frage widmen, was zum Erhalt der im Kiez gewachsenen (Sozial-)Strukturen getan werden kann. In Form einer Informations- und Aufklärungsveranstaltung sollen praktische Lösungsmöglichkeiten in den Mittelpunkt gestellt werden. Zudem sollen Fachleute für die Veranstaltung gewonnen werden.



#### 4. Präsentation der Gewerbetreibenden im Internet

Frau Abitz sprach das Thema der effektiveren Nutzung des Mediums Internet für Gewerbetreibende im Quartier an. Dabei wurde zunächst einstimmig festgestellt, dass keine Notwendigkeit für eine eigene zusätzliche Internetseite für die Gewerbetreibenden besteht, da ein allgemeiner Überblick bereits auf der Website des Quartiersmanagements möglich sei.

Frau Abitz schlug die Einrichtung eines Blogs vor, welcher beispielsweise die Geschichte des Kiezes enthält, Kommentare ermöglicht und moderiert wird. Der zeitliche und finanzielle Betreuungsaufwand sei jedoch verhältnismäßig hoch einzuschätzen. Das Netzwerk „Menschen im Richardkiez“ (<http://richardplatz.ning.com/>) bildet bereits jetzt eine Möglichkeit des Austauschs im Kiez.

Beim kommenden Gewerbetreffen sollen nun Möglichkeiten der besseren Internetpräsentation der Unternehmer im Mittelpunkt stehen. Dazu soll ein Experte vorstellen, welche Möglichkeiten sich je nach Know-how sowie zeitlichen und finanziellen Kapazitäten für die Gewerbetreibenden bieten. Neben einer Suchmaschinenoptimierung sollen dabei auch zusätzliche Möglichkeiten der besseren Unternehmenspräsentation besprochen werden, wie z. B. die Nutzung von *Google AdWords*, das Hinterlegen einer Visitenkarte bei *Google Maps* oder das Empfehlungsportal *Qype*. Bei Bedarf könnte aufbauend ein Workshop durchgeführt werden, welcher den Gewerbetreibenden je nach Vorkenntnissen und Bedürfnissen die Internetpräsentation näher bringt.

**Das nächste Gewerbetreffen ist für den 9. September (20 Uhr) geplant.**

**Ort: Kreative Gesellschaft Berlin; Hertzbergstrasse 1, 12055 Berlin;**

**[www.kreative-gesellschaft-berlin.de](http://www.kreative-gesellschaft-berlin.de) / Ahoi-Manufaktur**

Das Projekt „Aktivierung von Gewerbetreibenden“ wird gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms „Zukunftsinitiative Stadtteil“ Teilprogramm „Soziale Stadt“ Quartiersmanagement Richardplatz Süd.

